

Baugenossenschaft WYLÄ

Postfach 60, 6314 Unterägeri

PROTOKOLL der 15. ordentlichen Generalversammlung

Datum: Montag, den 26. Juni 2006

Zeit 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Unterägeri, Restaurant Kreuz

Vorsitz: Anton Styger, Maihofstrasse 12, 6314 Unterägeri

Protokoll: Franz P. Iten, Mülireinweg 14, 6314 Unterägeri

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 14. GV vom 20.06.2005
4. Jahresbericht des Vorstandes 2005
5. Rechnungsablage
 - 5.1 Bilanz und Jahresrechnung 2005
 - 5.2 Verwendung des Reinverlustes
 - 5.3 Bericht der Kontrollstelle
 - 5.4 Entlastung des Vorstandes
 - 5.5 Wahl der Kontrollstelle
6. Anträge der Mitglieder
7. Verschiedenes

1. Begrüssung

Anton Styger eröffnet als Präsident der Baugenossenschaft Wylä die diesjährige Generalversammlung, begrüsst 11 (13) stimmberechtigte GenossenschafterInnen sowie Gerhard Iten von der Kontrollstelle und heisst alle herzlich willkommen. Im Gedenken an unseren am 21. Dezember 2005 verstorbenen Genossenschafter Hans Greter-Sextroh, erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Für die heutige Generalversammlung mussten sich folgende GenossenschafterInnen entschuldigen:

- Alois Langenegger
- Adolf Styger
- Lydwina Styger
- Gertrud Furger
- Annemarie und Urs Arnold
- Heidi und Guido Nussbaumer
- Bernadette und Willy Furrer-Steiner
- Annemarie und Arnold Zumbühl

- Heidi Riedo-Ochsner
- Mathilde Henggeler-Horat
- Hermes Ehrler
- Margrit Iten
- Markus Kennel
- Rösly Kennel
- VLB Stiftung für den sozialen Wohnungsbau

Folgende GenossenschafterInnen sind anwesend:

- Anton Styger, Präsident
- Alois Henggeler-Horat, Vizepräsident
- Juliana Styger
- Maria und Herbert Iten-Büeler
- Cécile und Georges Schönmann-Nussbaumer
- Theo Henggeler
- Karl Iten-Schnieper vertreten durch Maria Iten-Schnieper
- Armin Müller-Köchli
- Franz P. Iten, Kassier

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Georges Schönmann-Nussbaumer, Unterägeri, einstimmig gewählt!

3. Protokoll der 14. Generalversammlung vom 20.06.2005

Das Protokoll der letzten Generalversammlung liegt auf, wird stillschweigend genehmigt und dem Ersteller, Franz P. Iten, herzlich verdankt!

4. Jahresbericht des Vorstandes 2005

Unser Präsident informiert über die Tätigkeiten des Vorstandes im Jahre 2005. Er weist vorallem darauf hin, dass Frau Theres Iten-Eberle, Zugerstrasse 76, früher ins Chlösterli gezogen ist (per Ende Mai 2005), als dies vorgesehen war. Aus diesem Grunde wurde die Wohnung auch früher saniert und ab 1. November 2005 konnte sie wieder vermietet werden. Somit sind alle Wohnungen an der Zugerstrasse 76 zur Zeit vermietet.

Alois Henggeler stellt den Jahresbericht des Präsidenten zur Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt und der Jahresbericht wird mit einem herzlichen Dankeschön an die Adresse unseres Präsidenten genehmigt.

5. Rechnungsablage

5.1 Bilanz und Jahresrechnung 2005

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust Fr. 81'079.30 (Vorjahr: Fr. 334.80) ab. Die eigenen Mittel betragen per 31.12.2005 Fr. 254'780.00 (Vorjahr: Fr. 335'859.30), das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 42'500.00 (Vorjahr: Fr. 42'500.00).

Der Gewinnvortrag und der Verlust 2005 ist bei den GV-Unterlagen wiederum nicht transparent dargestellt. Der Kassier verspricht, dass dies beim nächsten Abschluss korrigiert wird und erläutert den Netto-Gewinnvortrag wie folgt:

- Gewinnvortrag per 1.1.2005	Fr.	278'976.23
- ./.. Verlust 2005	Fr.	81'079.30
Gewinnvortrag per 31.12.2005	Fr.	197'896.93
		=====

Die Kostenübersicht bei den Vermietungen der Liegenschaften ergibt für alle vier Wohnungen Einnahmen von Fr. 53'208.00 und Ausgaben von Fr. 35'338.20, was Mehreinnahmen von Fr. 17'869.80 ergibt.

Die Umbaukosten bei der Liegenschaft Zugerstrasse 76 betragen im Jahre 2005 Fr. 91'207.75. Die Umbaukosten haben wir nicht wie an der letzten GV angetönt über die Rückstellungen der Investitionen finanziert, sondern direkt der laufenden Rechnung belastet. Aus diesem Grunde rührt ja auch der ausgewiesene Verlust von Fr. 81'079.30 her!

5.2 Verwendung des Verlustes

Der Verlust von Fr. 81'079.30 wird auf neue Rechnung vorgetragen!

5.3 Bericht der Kontrollstelle

Gerhard Iten von der Gerhard Iten Treuhand AG, Unterägeri, erläutert den Bericht der Kontrollstelle und hält fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung und die Geschäftsführung sowie die Führung des Genossenschaftsverzeichnisses Gesetz und Statuten entsprechen! Die Kontrollstelle empfiehlt der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen!

5.4 Entlastung des Vorstandes

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt und dem Kassier der beste Dank für die einwandfreie Buchführung ausgesprochen.

5.5 Wahl der Kontrollstelle

Gemäss § 26 der Statuten besteht die Kontrollstelle aus einem oder mehreren Revisoren, die alljährlich gewählt werden und wieder wählbar sind. Als Kontrollstelle kann auch eine Treuhand- oder Revisions-Gesellschaft gewählt werden.

Als Kontrollstelle wird die Gerhard Iten Treuhand AG, Unterägeri, für das Geschäftsjahr 2006 wieder gewählt. Die Firma Gerhard Iten Treuhand AG, Unterägeri, bedankt sich für das Mandat und das in sie gesetzte Vertrauen bestens.

6. Anträge der Mitglieder

Gemäss Art. 18 Abs. 2 der Statuten sind Anträge bis spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen. Die Einladung zur heutigen GV wurde am 22. Mai 2006 zugestellt, die Frist zur Einreichung von Anträgen auf den 2. Juni 2006 festgesetzt.

Es sind per 2. Juni 2006 keine Anträge seitens der Genossenschafterinnen und Genossenschafter eingereicht worden.

7. Verschiedenes

Der Mitgliederbestand per heute beträgt 36 GenossenschafterInnen mit einem effektiven Genossenschaftskapital von total Fr. 42'500.00!

Der Kassier informiert, dass bei der Ueberbauung Euli drei Tiefgaragenplätze erworben wurden! Die Kosten belaufen sich auf Fr. 30'000.00 pro Platz.

Die 16. Generalversammlung findet am Montag, 11. Juni 2007, 19:30 Uhr, Restaurant Kreuz, Unterägeri statt. An dieser Versammlung ist wiederum vorgesehen, dass anstelle der Verzinsung ein Nachessen zulasten der Genossenschaft offeriert wird.

Unterägeri, 22. Januar 2007

FUER DAS PROTOKOLL:



Franz P. Iten, Kassier